

XVI. ABSCHNITT.

Rettungswesen.

I. Fälle, in welchen die Sicherheitswache helfend einschritt
oder die Anzeige erstattete.

	1889	1890
Lebensrettungen, dann Wiederbelebung Verunglückter	28	67
Bei Unfällen durch Strassengebrechen, Senkungen etc.	527	519
„ Entbindungen auf der Strasse	67	72
„ Irrsinnsfällen „ „ „	36	57
Nachhausebegleitung erkrankter, gebrechlicher oder betrunkenen Personen	1.964	1.797
Anzeige von Beschädigung der Wasserleitungsrohre	38	116 ¹⁾
Vorführung Verirrter oder Verlassener	1.662	1.378
Einschreiten bei Bränden	588	641 ²⁾
„ „ Explosionen	8	6
„ „ Gasausströmungen	89	62
„ „ Elementar-Ereignissen	19	17
„ „ Verletzungen anlässlich von Trun- kenheitsfällen	121	145

Ausserdem sind die Fälle sehr zahlreich, in welchen die Wache bei körperlichen Verletzungen, dann bei Hilfeleistungen in Fällen von plötzlichen Erkrankungen auf der Strasse helfend einschritt. In ersterer Beziehung ist der Gerüsteinsturz in Margarethen am 5. August 1890 im Hause Anzengrubergasse Nr. 13 (16 Verletzte), jener in der Rossau am 10. Juni 1890 im Hause Röger-gasse Nr. 29 (1 Todter, 10 Verletzte) und die Zugsentgleisung auf der Franz-Josefs-Bahn (Döbling) am 1. September 1890 (18 Verletzte) zu erwähnen.

II. Fälle, in welchen die Wache bis zum Erscheinen des
Arztes oder der Rettungsgesellschaft die erste Hilfe leistete:

Epilepsie	693	570
Krämpfe (nicht epileptische)	366	303
Ohnmacht	333	329
Schlagfluss	70	60
Verschüttung (Erstickungsgefahr)	—	3
Verwundung durch Ueberfahren	155	168

1) Die Anzeige erstattete die Wache in 69 Fällen.

2) Im Ganzen kamen 693 Brandanzeigen vor, doch war die Wache nicht bei allen Bränden thätig.

	1889	1890
Verwundung durch Ueberreiten	4	2
Quetsch- und Risswunden	609	630
Schusswunden	4	36
Schnitt- und Hiebwunden	412	397
Bisswunden	36	45
Stichwunden	153	160
Sturz von Höhen	105	117
Knochenbrüche	117	112
Verrenkungen und Verstauchungen	52	51
Verletzung durch Herabstürzen von Steinen etc.	9	17
" " Verbrennen	23	23
Gefahr des Erfrierens	7	3
" " Ertrinkens	17 ¹⁾	22 ¹⁾
Einathmen irrespirabler Gase	7	10
Vergiftung	43	50
Blutsturz	20	17
Erhenken	31	25
Auf sonstige Weise Erkrankten oder Verwundeten	200	188

III. Selbstmorde und Selbstmordversuche.

Versucht 1889	260	1890	308
Vollbracht 1889	269	1890	277

Unter den Selbstmördern und Jenen, die einen Selbstmord versuchten, waren:

Männlichen Geschlechtes	376	428
Weiblichen Geschlechtes	153	157
Unmündig	5	5
Minderjährig	143	123
Grossjährig	347	388
Unbekannten Alters	34	69
Ledig	287	311
Verheiratet	139	164
Verwitwet	45	54
Unbekannten Standes	58	56
Personen höherer Bildung	70	22
Gewerbetreibende	40	55
Gewerbegehilfen mit Beschäftigung	60	165

¹⁾ Diese Ziffer betrifft nur jene Fälle von verunglückten Personen, die zufällig in das Wasser stürzten. (Selbstmorde oder Versuche sind ausgeschlossen.)

	1889	1890
Gewerbegehilfen ohne Beschäftigung	66	42
Dienstboten, im Dienste stehende	24	26
Dienstboten, dienstlose	12	16
Tagelöhner	42	34
Handarbeiterinnen	16	20
Anderweitiger Beschäftigung	30	89
Unbekannter „	169	106
Militärs	—	10
Der Selbstmord oder Selbstmordversuch geschah durch:		
Erhängen	127	133
Ertränken	117	112
Vergiften	79	115
Erschiessen	114	124
Schnittwunden	27	25
Stichwunden	15	23
Sturz in die Tiefe	48	43
Legen auf das Bahngeleise	1	2
Ueberführung	—	1
Erfrieren	—	1
Verhungern	1	—
Erstickung durch Einathmen von Gasen	—	6
Zusammen	529	585

IV. Veranlassung des Selbstmordes oder Selbstmordversuches war:

Arbeitslosigkeit, missliche Vermögensverhältnisse, Nothlage	65	91
Familienzwist	46	46
Kränkung, Reue, Scham	20	18
Unglückliche Liebe	38	43
Lebensüberdruß	38	25
Furcht vor gerichtlicher Verfolgung oder vor Strafe überhaupt	32	25
Geistesstörung	41	39
Krankheit	47	35
Trunkenheit	17	18
Amerikanisches Duell	1	—
Sonstige Veranlassungen	—	27
Motiv unbekannt	184	218

V. Vorgekommene Brände im Wiener Polizeirayon und deren Ursachen.

Commissariats-Berzirk	Art des Brandes											Verursacht durch fremdes Verschulden, und zwar durch					Ohne fremdes Verschulden														
	Dachfeuer	Bodenfeuer	Dippelbaumfeuer	Fabriksfeuer	Werkstättenfeuer	Gewölbefeuer	Kellerfeuer	Küchen- oder Zimmerfeuer	Magazinsfeuer	Stallfeuer	Schoppenfeuer	Wiesen-, Waldbrand	Sonstige Feuer	Rauchfangfeuer	Thäter eruiert	Thäter flüchtig	Unmündige	Erwachsene	Mangelhafte Feuerungsanlage	Ungenügende Fegung	Feuergefährlichen Geschäftsbetrieb	Andere Ursachen	Blitz	Selbstentzündung	Andere Ursachen	Unbekannt	Ohne Schaden	Geringer Schaden	Bis zu 100 Gulden	Ueber 100 bis 1000 Gulden	Ueber 1000 Gulden
Innere Stadt	1	3	—	—	—	11	3	12	2	—	—	1	3	24	2	—	9	5	2	—	5	1	20	2	11	26	3	3	1	4	
Leopoldstadt	1	6	—	—	—	7	1	24	2	—	—	1	3	45	—	7	7	5	—	1	—	30	13	25	47	5	6	1	1		
Landstrasse m. Simmering	4	6	1	—	—	2	2	12	8	1	—	5	32	1	4	8	3	—	5	—	17	25	7	34	23	3	4	6	3		
Wieden	3	2	—	—	—	1	4	7	1	—	—	—	18	—	—	6	1	—	—	—	3	16	2	16	5	19	13	1	—		
Margarethen	3	2	1	—	—	2	6	10	1	—	—	3	37	—	—	5	12	—	—	10	—	47	—	18	34	20	4	2	1		
Mariahilf	1	1	—	—	—	4	3	6	1	—	—	—	11	—	—	3	3	—	—	—	—	4	—	4	8	4	1	—	—		
Neubau	1	1	—	—	—	1	4	11	—	—	—	—	13	—	—	6	1	—	—	—	—	7	—	3	14	4	1	—	—		
Josefstadt	1	1	—	—	—	3	4	8	2	—	—	—	11	—	—	1	10	—	—	—	—	4	—	4	7	7	1	—	—		
Rosau	1	1	—	—	—	1	1	11	—	—	—	—	13	—	—	2	2	—	—	—	—	5	—	3	10	17	1	—	—		
Favoriten	3	—	—	—	—	9	2	8	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	2	2	3	3	3	5	—	
Prater	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	2	1	—	
Floridsdorf	3	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	2	—	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	22	28	8	3	2	1	
Meidling	4	—	—	—	—	—	6	3	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	7	5	5	1	—	
Sechshaus mit Hietzing und Penzing	4	1	2	—	—	2	2	2	1	—	—	—	7	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—	5	1	—	
Ottakring	5	—	6	—	—	8	3	13	1	—	—	—	19	—	—	23	4	—	—	—	—	—	—	—	1	20	6	6	7	1	
Währing	2	—	—	—	—	1	1	13	1	—	—	—	5	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	13	1	2	3	
Döbling	2	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	2	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	4	6	2	1	3	—	
Zusammen	35	23	4	21	45	43	14	17	3	3	8	32	305	5	6	22	130	36	51	10	38	2	175	47	181	344	220	39	38	13	

693
Gegen 766 im Jahre 1889.

693

Bei sämmtlichen der Polizeibehörde zur Kenntniss gebrachten Bränden intervenirte dieselbe behufs Erhebung der Ursache des Brandes an Ort und Stelle, sowie behufs Aufrechthaltung der Ordnung und Verhütung von Diebstählen am Brandplatze.

VI. Vermisste.

Ende des Jahres 1889 betrug die Anzahl der im Verlaufe des Jahres 1889 als abgängig angezeigten, jedoch bis zum Schlusse dieses Jahres nicht eruirten Personen 144. Durch die im Laufe des Jahres 1890 bezüglich dieser Vermissten fortgesetzten Nachforschungen wurden 126 eruiert.

Im Verlaufe des Jahres 1890 wurden 1090 Personen im Polizeirayon als abgängig angezeigt und auch im Polizei-Anzeiger beschrieben.

Weiters wurden von Orten ausserhalb des Polizeirayons Anzeigen über 65 abgängige Personen an die Polizei-Direction geleitet.

Von den 1090 im Wiener Polizeirayon abgängig gemeldeten Personen sind nachträglich 535 wieder in ihren früheren Unterstand zurückgekehrt; bezüglich 14 Personen wurde sichergestellt, dass sie von Wien abgereist sind, ohne dass das Ziel ihrer Reise constatirt werden konnte; 116 Personen wurden durch die im Correspondenzwege gepflogenen Erhebungen in ihren Heimorten oder in ihren neu gewählten Aufenthaltsorten eruiert; 102 wurden in Wien in ihrem neuen Dienstorte oder Domicile aufgefunden; 13 befanden sich in Krankenanstalten, 23 in gerichtlicher Haft, 19 Individuen waren in ihre Heimat abgeschoben worden, 16 waren wegen Vagirens theils im Polizeirayon, theils auswärts angehalten worden, 4 wurden aufgegriffen und ihren Familien übergeben, 5 Personen befanden sich in polizeilicher Verwahrungshaft, 3 waren in die Irrenanstalt abgegeben worden, 4 wurden im städtischen Werkhause aufgefunden, 2 wurden als Zwänglinge ausgeforscht; von 1 Manne wurde constatirt, dass er zu seinem Truppenkörper eingerückt war; endlich wurden 86 als vermisst angezeigte Personen als Leichen (Selbstmord und Unglücksfall) aufgefunden und deren Identität durch die amtlichen Erhebungen sichergestellt.

Es wurden mithin von den zur Anzeige gebrachten 1090 Vermissten 943 ausgeforscht. Bezüglich der restirenden 147 Personen

wurde durch die amtlichen Erhebungen constatirt, dass 4 derselben wegen verschiedener Delicte strafgerichtlich verfolgt werden; bezüglich 21 Individuen wurde erhoben, dass sie infolge von Unglücksfällen, und bezüglich 37 Personen, dass sie in selbstmörderischer Absicht in die Donau gestürzt und ertrunken sind, ohne dass bisher ihre Leichen aufgefunden wurden oder die Identität mit aufgefundenen Leichen constatirt werden konnte; bezüglich 18 Abgängigen wurde erhoben, dass sie sich unter Rücklassung von Zinsschulden aus ihrem Unterstande entfernt haben und bezüglich 77 Individuen sind die Nachforschungen bisher ganz erfolglos geblieben und werden fortgesetzt.

VII. Aufgefundene Leichen.

Der Polizei-Direction wurden im Jahre 1890 231 (1889 200) aufgefundene Leichen behufs Erhebung ihrer Identität angezeigt. Durch die hierämtlichen Erhebungen wurde bezüglich 172 Leichen die Identität sichergestellt, 59 wurden nicht agnoscirt. Bezüglich der 172 agnoscirten Leichen wurde durch die hierämtlichen Erhebungen die Identität festgestellt, und zwar von 86 Personen, die im Polizeirayon als abgängig angezeigt, von 26 Personen, die nicht in Wien wohnhaft waren, von 49 Individuen, welche wohl aus dem Polizeirayon abgängig gewesen, jedoch der Polizei-Direction nicht als vermisst angezeigt waren, und von 11 Personen, welche auswärts wohnhaft, jedoch ebenfalls nicht als abgängig angezeigt waren. Von den nicht identificirten 59 Leichen ist bezüglich 11 mit allem Grund anzunehmen, dass sie mit hiesigen Abgängigen nicht identisch sind, bezüglich 13 Leichen sind die Erhebungen noch nicht abgeschlossen. Die restlichen 35, zumeist von der Donau angeschwemmten Leichen dürften mit wenigen Ausnahmen mit solchen Individuen identisch sein, welche noch jetzt im Wiener Polizei-Anzeiger als von hier abgängig beschrieben erscheinen.

VIII. Geräte, welche in den Wachzimmern der k. k. Sicherheitswache für Rettungswerke zur Verfügung stehen.

	1889	1890
Waschbecken	79	81
Rettungskästen	128	133

	1889	1890
Rettungsbetten	114	114
Lederpolster	50	49
Matratzen	44	46
Wasserdichte Decken	115	117
Woldecken	120	121
Leintücher	63	69
Kranken- (Hand-) Wagen	8	8
Rettungskähne	28	28
Rettungsringe	3	3
Schwimmapparate	34	34

Die vorstehenden Gegenstände sind theils Eigenthum des Aerars, der Commune Wien und der Vorortegemeinden, theils Eigenthum von Privatinstitutionen.

IX. Wachzimmer, in welchen sich Rettungsanstalten befinden.

Commissariat	Wachzimmer	Commissariat	Wachzimmer
Stadt	K. K. Polizei-Direction. Museum für Kunst und Industrie. Postgebäude, Postgasse Nr. 10. Maria-Theresien-Brücke. Stephanie-Brücke. Aspernbrücke. Elisabeth-Brücke. Bartensteingasse Nr. 11. Oesterr.-ungar. Bank. Petersplatz Nr. 10.	Wieden	Fleischmannsgasse Nr. 2. Igelgasse Nr. 18. Favoritenlinie. Südbahnlinie. Belvederelinie. Gusshausstrasse Nr. 1. Mühlbachgasse Nr. 1.
		Margarethen	Wehrgasse Nr. 1. Rampersdorferstrasse Nr. 31. Mauthhausgasse Nr. 4. Matzleinsdorfer Linie. Siebenbrunnengasse Nr. 46 a.
Leopoldstadt	Grosse Sperlgasse Nr. 11. Nordbahnhof. Nordwestbahnhof. Franzensbrückenstrasse Nr. 30. Taborlinie. Schiffamtsgasse Nr. 1. Kaiser-Franz-Josefs-Brücke. Weintraubengasse Nr. 5. Fugbachgasse Nr. 9. Raphaelgasse Nr. 5. Kaiser - Franz - Josef - Regie- rungs-Jubiläumsbrücke.	Mariahilf	Kaunitzgasse Nr. 2. Kollergergasse Nr. 4. Mariahilfer Linie. Gumpendorfer Linie. Stumpergasse Nr. 8. Gumpendorferstrasse Nr. 15.
Landstrasse	Ungargasse Nr. 10. Landstrasse, Hauptstr. Nr. 94. Salesianergasse Nr. 31. St. Marxer Linie. Simmering, Hauptstr. Nr. 98. Erdberger Linie. Centralfriedhof. Pfefferhofgasse Nr. 6. Fasangasse Nr. 19. Aspang-Bahnhof. Rasumoffskygasse Nr. 2.	Neubau	Neubaugasse Nr. 25. Westbahnlinie. Schottenfeldgasse Nr. 92. Döblergasse Nr. 14. Burgassenlinie.
		Josefstadt	Fuhrmannsgasse Nr. 5. Hernalser Linie. Lerchenfelder Linie.

Commissariat	Wachzimmer	Commissariat	Wachzimmer
Rossau	Nussdorferstrasse Nr. 19. Nussdorfer Linie. Währinger Linie. Spitalgasse Nr. 3. Thurgasse Nr. 10. Franz-Josefs-Bahnhof. Brigitta-Brücke.	Meidling	Unter-Meidling, Hufeland- gasse Nr. 4. Ober-Meidling, Schönbrunner Hauptstrasse Nr. 142. Unter-Meidling, Bahnstrasse Nr. 5. Wolfganggasse Nr. 27. Gaudenzdorf, Schönbrunner Hauptstrasse Nr. 39.
Favoriten	Landgutgasse Nr. 24. Südbahnhof. Staatsbahnhof. Simmeringerstrasse Nr. 2. Simmeringerstrasse Nr. 131. Himbergerstrasse Nr. 149. Eugengasse Nr. 67.	Sechshaus	Sechshaus, Meidlingergasse Nr. 4—6. Rudolfsheim, Pereirag. Nr. 3. Fünfhaus, Beingasse Nr. 14. Rudolfsheim, Dadlerg. Nr. 16. Westbahnhof. Rudolfsheim, Rudolfstr. Nr. 3. Penzing, Hietzingerg. Nr. 18. Hietzing, Alleegasse Nr. 16. Fünfhaus, Robert Hamer- linggasse Nr. 27.
Prater	Ausstellungsstrasse Nr. 171. Kaisermühlen, Schüttaus- strasse Nr. 50. Feuerwerkswiese Nr. 174. Hauptallee Nr. 2. Schüttelstrasse Nr. 19. Kaiser-Josefs-Brücke. Freudenau. Dampfschiffahrts-Landungs- platz. Militärschiessstätte. Kronprinz-Rudolfs-Brücke. Donaquaui-Bahnhof.	Ottakring	Hubergasse Nr. 5. Neu-Lerchenfeld, Brunnen- gasse Nr. 53. Neu-Lerchenfeld, Kirchstet- terngasse Nr. 25. Ottakring, Wendgasse Nr. 2. Ottakringer Hauptstr. Nr. 87. " " " 167. Hernald, Stiftgasse Nr. 18. " Weinhauserstrasse Nr. 17. " Rosensteing. Nr. 32. Dornbach, Kirchenplatz Nr. 2. Wilhelminenberg. Ottakring, Waldstrasse. Pfaffenwaldl Nr. 82.
Floridsdorf	Schlosshoferstrasse Nr. 12. Gross-Jedlersdorf Nr. 40. Gross-Jedlersdorf, Brünner- strasse Nr. 270. Jedlese, Pragerstrasse Nr. 37. Donauefeld, Bahnstrasse Nr. 1.		

Commissariat	Wachzimmer	Commissariat	Wachzimmer
Währing	Hauptstrasse Nr. 41. Kreuzgasse Nr. 9. Salmansdorf, Marieng. Nr. 86. Weinhaus, Mayergasse Nr. 2. Gersthof, Hauptstrasse Nr. 80. Währing, Weinbergg. Nr. 39.	Döbling	Nussdorf, Hauptstrasse Nr. 44. " Nussdorferlände 13. Heiligenstadt, Nussdorfer- strasse Nr. 91. Unter-Sievering, Hauptstrasse Nr. 130. Josefsdorf Nr. 22. Unter-Döbling, Karlsgasse Nr. 34.
Döbling	Ober-Döbling, Kreindlgasse Nr. 13. " Obkirchergasse Nr. 11. Grinzing, Bräuhausgasse Nr. 3. Heiligenstadt, Wienerg. Nr. 17.	Gefangenhaus	Mariahilf, Theobaldgasse Nr. 2.

Die Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft.

	1. Mitglieder:	1889	1890
Bei der „ersten Hilfe“: Aerzte (Ehrenmitglieder) . . .		221	226
„ „ „ „ Sanitätsmänner (nur Studi- rende der Medicin)		99	131
Bei der Feuerwehr		367	369
„ „ Wasserwehr		196	185
	Zusammen .	883	911

2. Hilfe wurde geleistet in Fällen:

a) Bei plötzlichen Erkrankungen, und zwar bei:

Unwohlsein	171	223
Epileptischen Anfällen	130	148
Ohnmachten	120	105
Schlaganfällen	81	82
Blutsturz	28	26
	Fürtrag .	530 584

	1889	1890
Uebertrag	530	584
Genuss schädlicher Nahrungsmittel und Getränke	—	1
Alkoholismus	15	34
Einathmung giftiger Gase	10	11
Vergiftungen	35	47
Gefahr des Erfrierens	2	1
„ „ Erstickens	7	15
„ „ Ertrinkens	41	34
Geburtswehen	33	59

b) Bei Verletzungen, und zwar bei:

Gehirnerschütterung	36	50
Knochenbruch	235	263
Verrenkung und Verstauchung	62	69
Blutung	30	39
Entfernung von Fremdkörpern	88	132
Hautabschürfung	55	78
Quetsch- und Risswunden	582	632
Schnitt- und Hiebwunden	340	303
Stichwunden	50	73
Bisswunden	23	23
Brandwunden	93	76
Schusswunden	48	52
Vorfall von Eingeweiden	14	23

c) Bei Selbstmorden oder Versuchen durch:

Vergiften	35	43
Schusswaffen	45	47
Schnitt- und Stichwunden	13	18
Ertrinken	39	34
Erhängen	4	5
Sturz von Höhen	19	18
Einathmen von Giftgasen	—	4

Zusammen . 2.484 2.768

Ausserdem intervenirte die Rettungsgesellschaft bei 674 Irrsinnfällen, bei 76 Fällen der Auffindung von Leichen und bei 59 Geburten. Eine Person starb in der Rettungsstation.

3. Ambulante Stationen

wurden im Jahre 1890 in 327 Fällen errichtet (1889 352 Fälle).

4. Krankentransporte

wurden in 2.977 (1889 2.924) Fällen besorgt.

Von den 5.576 Vorfällen, welche den Organen der Gesellschaft Anlass zum Einschreiten gaben, ereigneten sich 3.952 bei Tag und 1.624 bei Nacht.

Am Schlusse des Jahres leisteten 23 Aerzte, welche ihre Wohnungen durch Laternen gekennzeichnet hatten, von ihren Wohnungen aus zur Nachtzeit unentgeltliche ärztliche Hilfe. Im Laufe des Jahres betrug die Zahl dieser Nachtvisiten 1.199.

Die 28 auf Strassen und Plätzen aufgestellten Tragbahnen „zur Benützung für Jedermann“ fanden, soviel bekannt wurde, in 629 Fällen Verwendung.

Lösch- und Rettungsrequisiten der Wiener städtischen Feuerwehr am Schlusse des Jahres 1890.

Be z i r k oder Filiale	Dampfspritzen	Stadtfahrspritzen	Fahrspritzen alter Constr.	Kleine Fahrspritzen	Karrenspritzen	Kübel- (Hand-) Spritzen	Wasserwagen neuer Const.	Rüstwagen	Mannschaftswagen	Schlauchspiegelwagen	Kellerraparate	Wiener Schiebeler (fahrbar)	Nürnbergger Schiebeler	Rundhakenleitern und Charnierhaken	Charnierumstelleler	Polzapparate	Rutschthcher	Sprungtücher	Rettungsschläuche	Hydrophor (Abprezspritze)	Franzö. Rettungseilen	Andere Wagen	Präparirte Hauf- druckschläuche	Hydranten- schläuche
	Nr.		I, mit 34		6, mit 53		Millimeter Durchmesser		Meter		Stück		Stück		Meter		Stück		Stück		Meter		Stück	
	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Innere Stadt	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Leopoldstadt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Brigittenau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Landstrasse	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St. Marx	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wieden	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Margarethen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Mariahilf	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Neubau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Josefstadt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Rosau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Favoriten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Prater und städtisches Bad	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zusammen	7	14	7	1	2	30	45	3	8	10	6	3	4	41	25	14	3	18	4	1	14	4	1.111	66
Dagegen 1889	5	13	9	1	2	30	41	3	8	13	2	3	4	54	22	13	3	13	4	1	13	—	1.215	29

